

die Maserung von Echtholz ja in 1:1, und daher stimmt sie nicht mit den kleineren Massstäben überein. Zweitens ist Kunststoff im Laufe der Zeit stabiler und weitgehend immun gegen Klima- und Feuchtigkeitsschwankungen. Schliesslich ist Kunststoff ein Material, mit dem die meisten von uns bereits durch das Bearbeiten, das Bemalen und die Verwitterung von Modellen vertraut sind, da es Bestandteil vieler kommerzieller Bausätze ist. Ich habe hier einige meiner zahlreichen Arbeiten als Beispiele zusammengefasst. In naher Zukunft werden wir mit präzis aufeinanderfolgenden Beispielen das Thema vertiefen.

#### **Das weniger bekannte Forex**

Forex sieht aus wie die Kunststoffplatte und ist dem meisten Modellbauern eher unbekannt. Es handelt sich um leichten Hartschaum-PVC. Er wird in Platten geliefert, die ebenfalls perfekt flach sind. Forex wird hauptsächlich in der Ladenausstattung eingesetzt und kann beim Modellieren sehr nützlich sein, vor allem aufgrund seiner Oberflächenbeschaffenheit, die weniger glatt ist als die von Kunststoffplatten und etwas weicher. Wie Kunststoffplatten wird Forex in verschiedenen Stärken, aber mit weniger Wahlmöglichkeiten (1, 2, 3 oder 4 mm) hergestellt. Dieses Material ist mit allen Arten von Klebstoffen einfach zu montieren, sofern die zu befestigenden Flächen entsprechend vorbereitet sind. Auf diese Weise ist Forex perfekt für den Bau von Gebäudekerne geeignet. Zusätzlich zu diesen relativ einfachen Anwendungen kann das Material geritzt und geformt werden, was den Modellbauer ansprechen sollte, der bestimmte Arten von Fassaden, Wänden und Details reproduzieren möchte, bei denen ein natürlicher Finish hervorragend passt (z. B. Mauerkronen oder Fenstersims aus Beton).

Bis anhin habe ich dieses Produkt nur verwendet, um bestimmte Arten von Gipsmauerwerk nachzuahmen. Aber die Möglichkeiten sind offensichtlich nicht auf die Nachbildung derartiger Oberflächen beschränkt. Ich zeige im Weiteren einige Bilder von Wänden oder Strukturteilen, die ich aus Forex hergestellt habe, in den verschiedensten Massstäben von 1:87 bis 1:43. Lassen Sie uns im nächsten Artikel über Polyurethan-Schaumstoffplatten und Kunstharze sprechen. Zunächst müssen wir ein erstes Verfahren mit präzisen Erläuterungen entwickeln.

# **Nur das Ergebnis zählt**

**Bilder 1 und 2:** Ich habe unterschiedliches Rollmaterial, wie diesen kleinen französischen Industrierangierer, nach Originalplänen aus Kunststoffplatten sowie Fotoätzteilen und Messingformteilen in H0 nachgebaut. Derartiges Material ist nicht als kommerzieller Bausatz erhält-

lich. Deshalb versuche ich, ausschliesslich aus Kunststoffplatten zu bauen und so Erfahrungen mit feinen Alterungsverfahren (Washing, Pigmentierung usw.) zu sammeln. Dies zeigt sich besonders deutlich am winzigen 12 Tonnen schweren gelben Rangierer.



1



2